



## Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

Seite 1/1

Stuttgart, 5. Dezember 2023

Friedrich Haag MdL  
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion  
Wohnungsbaupolitischer Sprecher  
der FDP/DVP-Fraktion  
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de  
www.fdp-dvp-fraktion.de  
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp  
instagram.com/haagfdp

Landtagsbüro  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
*Besuchereingang:*  
*Stauffenbergstraße 1*  
70173 Stuttgart  
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro  
Weißenburgstr. 29  
70180 Stuttgart  
T: 0711 9459 1111

### PRESSEMITTEILUNG

Haag: Integration ukrainischer Geflüchteter in den Arbeitsmarkt muss schneller gehen

Mit dem andauernden russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine wird die Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine, die über einen längeren Zeitraum oder dauerhaft in Stuttgart bleiben, ansteigen.

Laut der Bundesagentur für Arbeit sind nur rund 12,7 Prozent der ukrainischen Flüchtlinge, die in Stuttgart leben, sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Insgesamt sind das 1.268 Menschen (Gebietsstand September 2023).

„Die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus der Ukraine ist noch deutlich zu niedrig. Die Integration von Menschen aus der Ukraine in den Stuttgarter Arbeitsmarkt muss schneller gehen. Die Landesregierung muss hierfür endlich die Rahmenbedingungen schaffen“, fordert der Stuttgarter FDP-Landtagsabgeordnete Friedrich Haag. Als Vorschlag nennt er „die Beschleunigung der Anerkennungsverfahren für Berufsabschlüsse aus dem Heimatland“.

Wie aus der Antwort des Justizministeriums auf eine aktuelle Kleine Anfrage von Friedrich Haag hervorgeht, wurden seit Beginn des russischen Angriffskrieges in Stuttgart 10.015 ukrainische Flüchtlinge zugeteilt, davon 1.484 Kinder in den Stuttgarter Schulen.

Auch die Betreuung der ukrainischen Kinder in Stuttgart könnte so erleichtert werden. „Erzieherinnen und Erzieher aus der Ukraine, die wir zur Überwindung der Sprachbarriere dringend brauchen, sollten auch ohne formale Anerkennung ihren Beruf in Stuttgart ausüben können. Wir brauchen mehr Ukrainer, die arbeiten. Wir brauchen die Integration in den Arbeitsmarkt, nicht aber in die Sozialsysteme“, sagt Friedrich Haag.

Deshalb fordert die Landtags-FDP eine Abkehr vom sogenannten Rechtskreiswechsel. „Der Rechtskreiswechsel sollte zurückgenommen werden, um die Gleichstellung mit anderen Herkunftsländern herzustellen“, so Haag.